

3 **Gesetz Nr. 1955**  
**zur Änderung wahlrechtlicher Vorschriften**

Vom 11. Dezember 2018

Der Landtag des Saarlandes hat folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Artikel 1**

**Änderung des Landtagswahlgesetzes**

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 2016 (Amtsbl. I S. 664) wird wie folgt geändert:

1. Dem § 6 Absatz 2 wird folgender Satz angefügt:  
„Sie dürfen in Ausübung ihres Amtes ihr Gesicht nicht verhüllen.“
2. In § 2, § 31 Absatz 2 Satz 3, § 44 Absatz 2 Satz 2, § 45 Absatz 3 Satz 3, § 48 Absatz 3 Satz 3 und § 51 Absatz 1, 2 und 3 werden jeweils nach dem Wort „Inneres“ ein Komma und das Wort „Bauen“ eingefügt.
3. In § 5 Absatz 9 wird die Angabe „in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 7. Mai 2002 (BGBl. I S. 1529), in der jeweils geltenden Fassung“ gestrichen.
4. In § 31 Absatz 2 Satz 1 werden nach dem Wort „Innern“ ein Komma und die Wörter „für Bau und Heimat“ eingefügt.
5. In § 41 Absatz 3 wird die Angabe „(Bundesverfassungsgerichtsgesetz – BVerfGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1993 (BGBl. I S. 1473), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. August 2002 (BGBl. I S. 3386), in der jeweils geltenden Fassung“ gestrichen und das Wort „Bundesverfassungsgerichtsgesetzes“ durch die Wörter „Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht“ ersetzt.

**Artikel 2**

**Änderung des Kommunalwahlgesetzes**

Das Kommunalwahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. November 2008 (Amtsbl. S. 1835), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Oktober 2015 (Amtsbl. I S. 712), wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

- a) Dem Absatz 4 wird folgender Satz angefügt:  
„Sie dürfen in Ausübung ihres Amtes ihr Gesicht nicht verhüllen.“
- b) In Absatz 7 wird die Angabe „in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 7. Mai 2002 (BGBl. I S. 1529), in der jeweils geltenden Fassung“ gestrichen.
2. In § 3 Satz 1 und 2, § 36 Absatz 5 Satz 3 und § 94 Absatz 1 und 2 werden jeweils nach dem Wort „Inneres“ ein Komma und das Wort „Bauen“ eingefügt.
3. In § 36 Absatz 5 Satz 1 werden nach dem Wort „Innern“ ein Komma und die Wörter „für Bau und Heimat“ eingefügt.
4. In § 55 Absatz 2 Satz 2, § 63 Absatz 2 Satz 2 und § 65 Absatz 1 wird jeweils die Angabe „35“ durch die Angabe „42“ ersetzt.
5. In § 76 Absatz 4 Satz 2 wird die Angabe „in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 7. November 2001 (Amtsbl. S. 2158), in der jeweils geltenden Fassung“ gestrichen.

**Artikel 3**

**Neufassung des Landtagswahlgesetzes und des Kommunalwahlgesetzes**

Das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport kann den Wortlaut des Landtagswahlgesetzes und des Kommunalwahlgesetzes in der vom Inkrafttreten dieses Gesetzes an geltenden Fassung im Amtsblatt des Saarlandes bekannt machen.

**Artikel 4**

**Inkrafttreten**

- (1) Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.
- (2) Artikel 2 dieses Gesetzes findet erstmals auf die nach dem 1. Januar 2019 stattfindenden Kommunalwahlen Anwendung.

Saarbrücken, den 20. Dezember 2018

**Der Ministerpräsident**

Hans

**Der Minister für Inneres, Bauen und Sport**

Bouillon